

SI-Club wählt Präsidentin

Gütersloh (gl). Der Gütersloher Club Soroptimist International (SI) hat einen neuen Vorstand mit Professorin Dr. Andrea Kaimann als Präsidentin. Unter ihrer Leitung werden die Soroptimistinnen ihr erfolgreiches Engagement laut Bericht fortsetzen. Ziel ist es, anhand unterschiedlicher Projekte und Aktionen die Lebenssituationen von Frauen und Mädchen lokal, national und international zu verbessern.

Ein Schwerpunkt dabei ist laut Mitteilung der verstärkte Einsatz gegen Gewalt an Frauen. Nicht nur als Gründungsmitglied des Gütersloher SI-Clubs macht sich die promovierte Ingenieurin, die an der Hochschule Bielefeld im Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik im

Lehrgebiet Gender und Diversity unterrichtet, für Chancengleichheit, Teilhabe und Bildung von Frauen stark, sondern auch als Pro-Dekanin am Campus Gütersloh.

Wichtig sei ihr zudem, Unternehmen für SI-Projekte zu interessieren und sie auf deren Fördermöglichkeit aufmerksam zu machen. Spenden seien immer willkommen. Denn die Finanzierung erfolge bislang durch die Clubbeiträge, den Förderverein sowie vor allem durch Benefizveranstaltungen.

Die nächste findet im Rahmen der Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag mit dem Film „15 Liebesbeweise“ am 2. März, 19.30 Uhr, im Bambi-Kino statt. Am 6. Mai wird Bestsel-

lerautorin Janine Schreiber auf Einladung des SI-Clubs ihr Buch „Da, wo ich Dich sehen kann“ in Gütersloh vorstellen und im Rahmen der Orange Days, den Aktionstagen gegen Gewalt an Frauen, wird es im Theater Gütersloh das starke Stück „Die Frau, die gegen eine Tür rannte“ zu sehen geben. „Mit unseren Angeboten reagieren wir auf gesellschaftsrelevante Themen und hoffen, mit den Erlösen möglichst vielen Frauen in Notsituationen helfen zu können“, bringt es Güterslohs neue SI-Präsidentin auf den Punkt. Dabei ist der Club immer offen für neue Ideen.

g Nähere Informationen und ein erster Kontakt sind über die Homepage www.clubguetersloh.soroptimist.de erhältlich.



Der neue Vorstand der Gütersloher Soroptimistinnen: (v. l.) Clubpräsidentin Professorin Dr. Andrea Kaimann, Martina Ringeln, Doris Stracke, Birgit Troßbach, Dr. Georga Weiß und Sylke Fleischhut. Foto: SI